

# HÖRBAR

weghören

bedingt hörbar

hörbar gut

unbedingt Reinhören

unüberhörbar Spitze



## PLASTIC ART FOUNDATION

"Epon"

(GOLTON GOL 00107-2)

[www.plastic-art-foundation.com](http://www.plastic-art-foundation.com) / [distribution@musicworx.biz](mailto:distribution@musicworx.biz)

Spannend und vom ersten Ton an einnehmend, beginnt die neue CD der Plastic Art Foundation (PAF) und ihres Initiators, des Künstler und Musikers Carlo Cramer. Die Musiker und Zuhörer befinden sich in der gleichen Lage, alles ist offen, und noch weiss niemand, wohin die musikalische Reise führt. Cramer, Arild Anderson (db) und Paolo Vinaccia, diesmal an den Drums, untermauern ihren Ruf als Virtuosen, die keine Nähe zu moderner Klassik, Rock und natürlich Jazz scheuen. Für PAF spricht auch die Tatsache, dass diese Produktion bereits die vierte ist, in welcher der grosse norwegische Meisterbassist Arild Anderson mit dabei ist. Bereits im ersten Track "Basic" zeigt er seine Klasse. Sein Basslauf, der den Boden für Crameris und Vinaccias fortspinnendes und aufbauendes Spiel bildet, rechtfertigt schon alleine den Kauf dieser CD. Wenn es der Sache dient, scheut er sich nicht, sich auch der modernen Technik zu bedienen, wie auf dem Titeltrack "Epon", wo noch zusätzlich dezent ein Loop von Anderson, auf dem das Trio dann sein verzwicktes Tongebäude aufbaut, mitläuft. Das aus drei Akten bestehende Stück "Opera" fängt schon fast meditativ an. Aus gutem Grunde kommt einem das Ganze "spanisch vor", aus der anfänglich fragilen, durch Carlo Crameris pizzicato gespielten Gitarre, mediterran anmutenden Trance, entsteht langsam eine "Opera" mit all den Emotionen, die in ein solches Werk gehören. Eine persönliche Hommage Crameris an die klassische, spanische Gitarrenmusik. Eine CD, in der es immer wieder neue Details zu entdecken gibt. Es ist eine ganz eigene Musik, die nur durch eine extreme Gruppenidentität und eine sehr hochstehende Instrumententechnik sowie auch durch die ausgeprägte Individualität der drei Persönlichkeiten entstehen kann. Da gibt es keine Angst vor irgendwelchen Risiken, die improvisierte Musik in sich birgt. Improvisierte Musik, "Instant Composing" ohne irgendwelche Gimmicks, ist ein Teil der Philosophie von PAF, nur das unerschrockene Betreten von Neuland führt zu etwas Neuem. Es ist die Frucht jahrzehntelanger Erfahrung der einzelnen Musiker, die es ermöglicht, mit seelenvollem Spiel einen Bogen zwischen moderner, europäischer Musik und Jazz zu schlagen. Unvorhersehbare, äusserst spannende Musik, die in kein althergebrachtes Schema und in keine Schublade passt, aber in den neuartigen, von Cramer gestalteteten Plastikschober. Stilvoll bis ins letzte Detail. Es sind die drei Musketiere der Gegenwart, die getreu ihrem Motto "Einer für alle, alle für einen" musizierend durch das Universum in Richtung Zukunft ziehen. **gf**